

Das lange Warten hat ein Ende

Schießen: Die Barfelder Sportschützen gewinnen neun Medaillen bei Landesmeisterschaften

HANNOVER. Mit sechs Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille in den Disziplinen Schüler Luftgewehr (LG) und LG 3x20 kehrten die jüngsten Sportschützen des SV Barfelde so erfolgreich wie nie in der Vereinsgeschichte von den Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) aus Hannover zurück und toppten somit das Medaillenergebnis von 2013.

Insgesamt hatten sich für diese zwei Disziplinen 161 Sportschützen in 29 Teams in Hannover qualifiziert. Vom SV Barfelde hatten sich zwei Mannschaften über die Verbandsmeisterschaft qualifiziert, die durch Trainer Uwe Klingebiel im Hinblick auf die Deutschen Meisterschaften, noch einmal umgestellt wurden. In der zweiten Mannschaft befanden sich mit Simon Schröter (elf Jahre) und Ronja Nolte (zehn) die beiden Jüngsten des Teams. Ronja (145 Ring) und Simon (177) erzielten neue Bestleistungen und sicherten dem SV Barfelde II gemeinsam mit Kaderschützin Anna Sophie Kötz (187) den fünften Platz mit 509 Ring.

Eine unerwartete Bronzemedaille gewann Simon Schröter in der Einzelwertung der männlichen Schülerklasse. Er war erst zwei Wochen zuvor aufgrund eines Schlüsselbeinbruchs wieder ins Training eingestiegen. Auch der SV Barfelde I (562 Ring) mit den Kaderschützen Celina Alrutz (193), Nina Klingebiel (188) und Marc Tauer mann (181) überzeugte mit persönlichen Bestleistungen. Mit 25 Ring Vorsprung fuhr das Team die Goldmedaille und den Landesmeistertitel souverän ein.

Je einmal Gold für Celina Alrutz, die ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigte, und Marc Tauer mann sowie eine Silbermedaille für Nina Klingebiel, die ihr Ergebnis zum Vorjahr um drei Ring verbesserte, in den jeweiligen Einzelwertungen rundeten das Ergebnis ab und stellten den Medaillenrekord aus dem Jahr 2013 ein.



Das Siegerteam im stehenden Anschlag von rechts: Celina Alrutz, Nina Klingebiel und Marc Tauer mann.

AZ



Landesmeisterin Nina Klingebiel im liegenden Anschlag.

In der „Königsdisziplin“ für die Schüler, dem LG 3x20 (kniend/liegend/stehend), legten die Barfelder am Sonntag noch einen drauf. In einem bis zum Schluss spannenden Wettkampf zwischen Alrutz und Klingebiel machten die Barfelderinnen den Titel unter sich aus. Hatte Alrutz nach dem knienden und liegenden Anschlag noch drei Ring Vorsprung, wandelte Klingebiel diesen im stehenden Anschlag in eine hauchdünne Ein-Ring-Führung um.

Mit 580 Ring (193/197/190) gewann sie erstmals, nach

2008 und 2009 im Lichtschießen, einen Landesmeistertitel im Einzel mit dem Luftgewehr und war anschließend außer sich vor Freude. Alrutz erzielte 579 Ring und gewann die Silbermedaille. Komplettiert wurde der Erfolg im Einzel durch Tauer mann, der mit 574 Ring ebenfalls Gold gewann. Die Mannschaftswertung (1733 Ring) konnte mit über 100 Ring Vorsprung vor dem SV Hademstorf gewonnen werden, sodass alle drei Sportschützen nicht nur im Einzel, sondern auch mit der Mannschaft an den Deut-



Mit neun Medaillen fahren (von links) Ronja Nolte, Trainerin Corinna Klingebiel, Nina Klingebiel, Marc Tauer mann, Celina Alrutz, Anna Sophie Kötz, Simon Schröter und Trainer Uwe Klingebiel wieder heim.

schon Meisterschaften in München teilnehmen werden.

Auch in diesem Jahr habe sich gezeigt, dass das Trainerpaar Corinna und Uwe Klingebiel mit der Trainingsgemeinschaft Barfelde/Rickensdorf/Nesselröden und der Zusammenstellung der Mannschaft wieder alles richtig gemacht habe, heißt es von Vereinsseite.

„26 208 Stunden und 23 Minuten mussten wir warten, um nach 2013 endlich wieder einen Landesmeistertitel bei den Schülern nach Barfelde

zu holen. Dies ist das erste Jahr, in dem wir eigenständig für unsere beiden Kaderschützen verantwortlich waren. Zusammen haben alle zum richtigen Zeitpunkt ihre besten Leistungen abgerufen und sich damit auch für die deutschen Meisterschaften auf der Olympia-Schießsportanlage in München Anfang September im Einzel sowie in der Mannschaft qualifiziert. Wir sind alle total stolz und freuen uns riesig auf den Saisonhöhepunkt in München“, sagte Uwe Klingebiel, zweiter Vorsitzender des SV Barfelde. AZ